



Der Landrat

VORLAGEN Nr. 0854/2015

Jever, den 19.11.15

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft	07.12.2015	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	09.12.2015	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Sachstand geplante Erweiterung der Deponie Varel-Hohenberge

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Kreisverwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Vorlage ist in LiquidFriesland abgestimmt worden <input type="checkbox"/> ja, mit folgendem Ergebnis:						
Teilnehmer: Zustimmung Ablehnung Enthaltung Alternativvorschläge						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: _____						
Vorlage bezieht sich auf		MEZ Nr. 4 _____	HSP Nr. 4.3 _____			
_____ gez. J. Meier		Sichtvermerke:				
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Abteilungsleiter/in	Kämmerei	Landrat		
Beratungsergebnis:						
Einstimmig	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung:

I. Politisches Mandat

Die Kreisverwaltung wurde mit Beschluss des Kreisausschusses am 09.09.2015 beauftragt die erforderlichen Maßnahmen zur Erweiterung der Deponie Varel/Hohenberge um einen Bauabschnitt (BA) IV der Deponieklasse (DK) 1 für mineralische Abfälle (Boden und Bauschutt) zu ergreifen.

Dieses beinhaltet zunächst:

1. Die Beauftragung eines Büros zur Erstellung der EU Ausschreibungsunterlagen und zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens für die Erstellung der Antrags- und Ausführungsunterlagen
2. Die Vergabe nach den Vergaberichtlinien zur Erstellung der Antrags- und Ausführungsunterlagen
3. Die Einleitung und Durchführung des Plangenehmigungsverfahrens
4. Treffen der Maßnahmen zur Einrichtung der Deponie
5. Die Erarbeitung eines Nutzungsvertrages mit der Bahn.
6. Die Einstellung eines Projektmanagers befristet auf 2 Jahre

Zudem wird die Kreisverwaltung beauftragt ein konkretes Betriebs- und Nachsorgekonzept zu erarbeiten.

II. Aktueller Sachstand

Eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung dieses politischen Auftrags ist die belastbare Zusage der Deutschen Bahn AG die Vorfinanzierung der Deponieeinrichtung zu übernehmen, um ein finanzielles Risiko für den Landkreis Friesland auszuschließen. Bisher liegt eine solche Zusage nicht vor. Wegen der noch ausstehenden Planfeststellung des Eisenbahnbundesamtes – wird etwa Ende 2015 / Anfang 2016 erwartet – kann die DB nach eigenen Angaben noch keine abschließende Entscheidung treffen. Dies liegt wohl wesentlich daran, dass Budgetverhandlungen zu den einzelnen Maßnahmen der Bahn erst nach Vorliegen der Rechtsgrundlage (in diesem Fall der Planfeststellungsbeschluss) erfolgen können. Ein Gespräch zwischen Kreisverwaltung und DB ist für den Januar 2016 geplant.

Wegen der ausstehenden Zusage konnte zunächst nur Ziffer 1 umgesetzt werden. Hierfür sind zunächst 8.500 € aufgewendet worden. Zur Vermeidung eines höheren Kostenrisikos werden die weiteren Verfahrensschritte derzeit nicht vorangetrieben.

Zur Information der Öffentlichkeit hat die Kreisverwaltung zunächst am 23.09.2015 die in der Nachbarschaft der Deponie lebenden Vareler Bürger angeschrieben. Am 29.10.2015 trug die Kreisverwaltung im Dienstleistungszentrum Varel öffentlich zum Thema vor. Aus der dortigen Diskussion stellte die Kreisverwaltung im Internet die aufgeworfenen Fragen und die dazugehörigen Antworten für die Allgemeinheit zur Verfügung. (https://www.friesland.de/portal/seiten/bauschuttdeponie-varel-hohenberge-901000984-20800.html?s_sprache=de&rubrik=901000012 ebenfalls als Anlage zu dieser Vorlage).

Letztmalig trug die Verwaltung öffentlich am 17.11.2015 im Bauausschuss der Stadt Varel vor.

III. Resümee

Die Kreisverwaltung hat die Planungsabsichten mit der Bevölkerung kommuniziert. Der Wissensstand ist dabei vollständig und transparent ausgetauscht worden. Wann die Planungen fortgesetzt werden, hängt maßgeblich von der Vorfinanzierungsbereitschaft der DB ab.

Anlagen:

Anlage 1: Fragen und Antworten zur Deponie Varel/Hohenberge